



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Spoorendonk (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Einrichtung von Studiengängen an Fachhochschulen und Universitäten

1. Hat das Wissenschaftsministerium die Einführung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik an der FH Kiel sowie der CAU Kiel genehmigt?

Ja, an der Fachhochschule Kiel ist mit Schreiben vom 25.01.2001 ein Bachelor- und ein Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik genehmigt worden. An der CAU ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik mit Schreiben vom 12.07.2007 ab dem Wintersemester 2007/2008 genehmigt worden.

2. Inwieweit wurde mit den anderen Hochschulen des Landes abgestimmt, dass die FH Kiel und die CAU Kiel den Studiengang Wirtschaftsinformatik einrichten?

Grundsätzlich verfolgt das Ministerium das Ziel ein Angebot von konkurrierenden Studiengängen in Schleswig-Holstein zu vermeiden. Im konkreten Fall hatte die Erichsen-Kommission für die Informatik der CAU eine stärkere Anwendungsorientierung, insbesondere in Richtung Wirtschaftsinformatik, gefordert.

3. Trifft es zu, dass das Wissenschaftsministerium wiederholt andere Fachhochschulen oder Universitäten darauf hingewiesen hat, keine unabgestimmten Studiengänge einführen zu dürfen?

Wenn ja, um welche Fachhochschulen oder Universitäten sowie Studiengänge handelt es sich?

4. Falls es keine Abstimmung gegeben hat, wieso nicht?

Antwort zu den Fragen 3 und 4:

Die Hochschulen müssen bei ihren Anträgen auf Einrichtung von Studiengängen seit 2005 angeben, an welchen Hochschulen der beantragte Studiengang ebenfalls angeboten wird. Bei Masterstudiengängen sollen insbesondere die Fachhochschulen, ihre Angebote aufeinander und untereinander abstimmen. Das Ergebnis der Abstimmung ist dem Ministerium mitzuteilen.

Das Ministerium prüft, ob Studiengänge mehrfach angeboten werden können. Dabei berücksichtigt sie die Strukturunterschiede zwischen Universitäten und Fachhochschulen genauso wie bei Spezialstudiengängen die einzelnen Profile der Hochschulen, die Nachfrage nach entsprechenden Studienplätzen und Absolventen. In Einzelfällen wird die beantragende Hochschule dann gebeten, den Studiengang mit anderen Hochschulen abzustimmen.

Dies hat das Ministerium u. a. bei folgenden Studienangeboten getan:

- Master Agrarmanagement CAU und FH Kiel
- Bachelor und Master Medizinische Ingenieurwissenschaft Universität zu Lübeck und FH Lübeck
- Bachelor Informatik-Softwaretechnik Universität zu Lübeck und FH Lübeck
- Bachelor Gesundheitswirtschaft FH Lübeck und FH Flensburg
- Bereich Energie, insbesondere Masterstudiengang Wind Engineering FH Kiel und FH Flensburg
- Bereich Schiffbau/Schiffbetriebstechnik FH Kiel und FH Flensburg
- Masterstudiengang Industrial Engineering (Online) FH Kiel und FH Lübeck